

In der neu gegründeten Abteilung „Recht der öffentlichen Sicherheit“, unter der Leitung von Professor Dr. Ralf Poscher, besetzt das Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht in Freiburg i.Br. ab sofort mehrere Stellen für

## Wissenschaftliche Referent\*innen

Die Bewerber\*innen sollten Interesse an Fragen des Sicherheitsrechts oder Grundlagenthemen des öffentlichen Rechts oder der Rechtsphilosophie und -theorie mitbringen und eine abgeschlossene Promotion vorweisen. Die Möglichkeit zur Habilitation ist gegeben. Für weitere Informationen zum Forschungsprogramm der Abteilung siehe: <https://www.mpicc.de/en/research/research-program/public-security-law/>.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund). Die Sozialleistungen entsprechend den Regelungen des öffentlichen Dienstes.

Die Vertragsdauer ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Die Stellen bieten die Möglichkeit der Voll- oder Teilzeitbesetzung. Für mögliche Verlängerungen bis maximal 6 Jahre gelten die Vorgaben des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG).

Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die Max-Planck-Gesellschaft will den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Die Max-Planck-Gesellschaft strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Wir begrüßen Bewerbungen jedes Hintergrunds.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (insbes. Beschreibung der Interessen und Vorerfahrungen, Lebenslauf und Zeugnisse) unter Angabe der Kennziffer ausschließlich in Form **einer PDF-Datei** (max. 5 MB), die alle Bewerbungsunterlagen enthält, an:

[bewerbungen@mpicc.de](mailto:bewerbungen@mpicc.de)

**Betreff: PL-19-02.**

Bewerbungsfrist ist der **01.10.2019**.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir telefonische oder persönliche Anfragen sowie solche per E-Mail nicht beantworten können.

